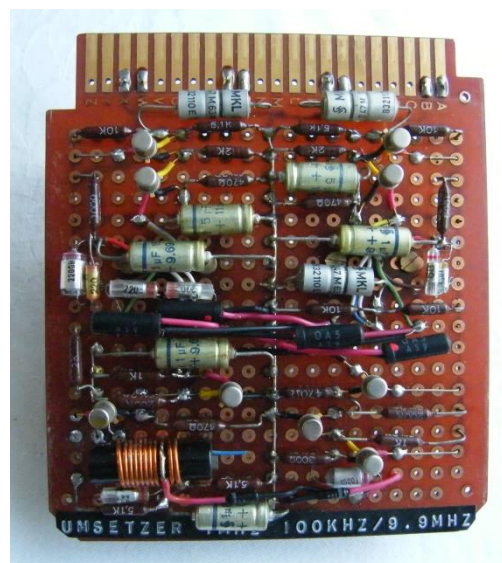
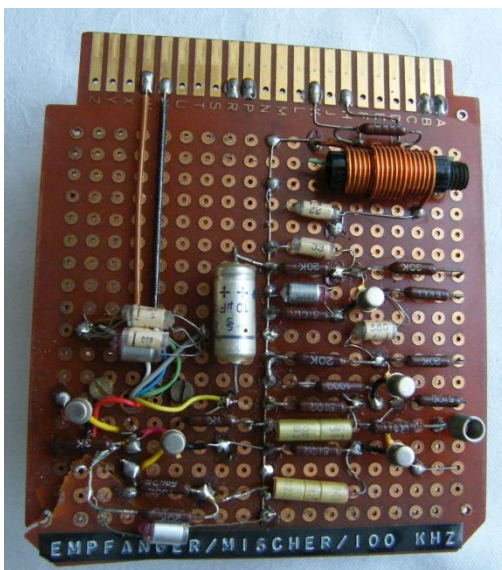


## Technik der 50er Jahre

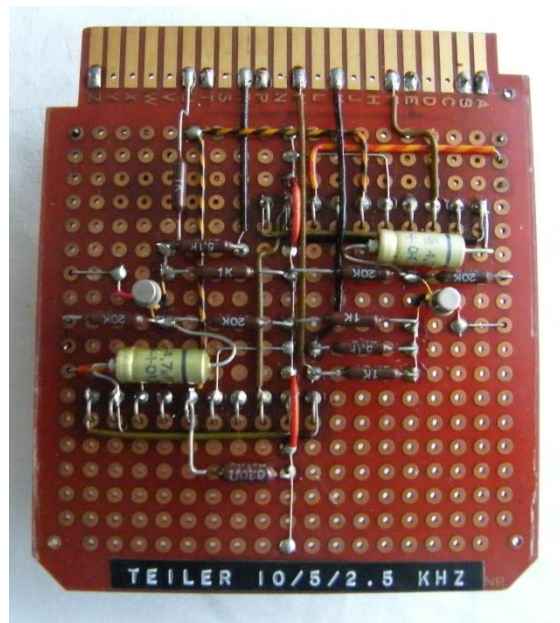
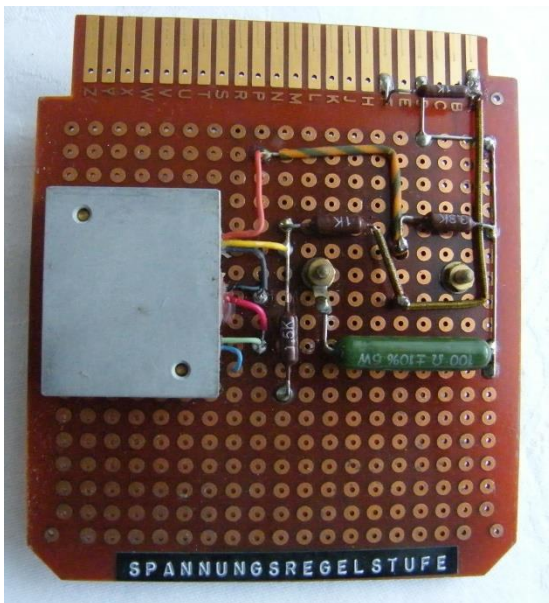
Beim Aufräumen fand ich zwei Gehäuse mit alter Technik. Es war zu Beginn der Transistorisierung, als man diese Schaltungen entwickelte. Die ersten Bilder zeigen einen Frequenzumsetzer. Wozu er auch diente, man machte das mit Mischern und Quarzen, um eine Frequenz von 1 MHz und 100 kHz auf andere umzusetzen.



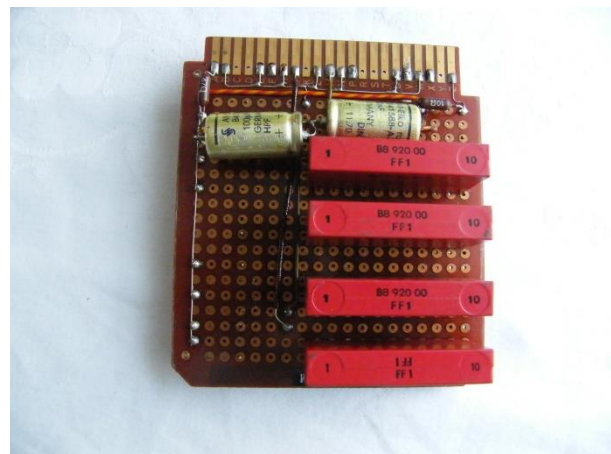
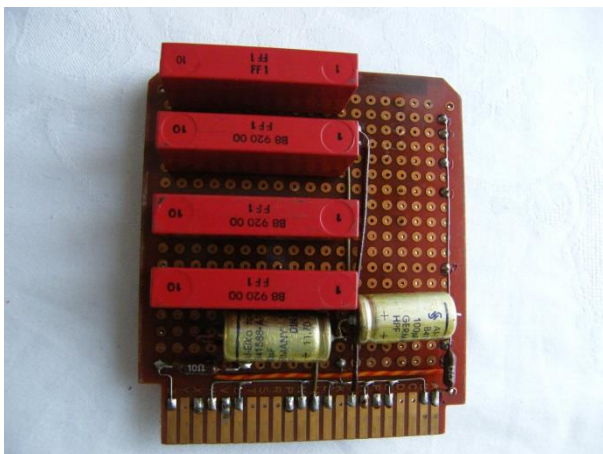
Durchgehend mit Germanium-Transistoren realisiert, wie die folgenden Bilder zeigen.



Auch eine Spannungsstabilisierung wurde gebaut. Aus 24 V AC machte man -15V DC und -25 V DC. Diese Versorgungsspannungen wurden vielleicht an anderen Baueinheiten gebraucht.



Die Karte mit dem Teiler wurde aus einem zweiten Gehäuse entfernt. Dieses Gerät war offenbar für die Frequenzaufbereitung eines Langwellensenders bestimmt. Hier waren auch die damals beliebten Valvo-Logik-Bausteine eingesetzt. Man erkennt am Aufdruck, dass es sich um FlipFlops(FF) handelt.



Jedenfalls handelt es sich hier um eine solide Ausführung selbst entworfener Schaltungen, die bestimmt einige Jahre lang sehr zuverlässig funktionierten. Es war die Pionierzeit moderner Elektronik in den 50er- und 60er-Jahren. Ich wollte das in Bildern festhalten, bevor es entsorgt wurde.

DF8ZR; im Febr. 2014